

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 21.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

Die Stadt Augsburg beteiligt sich am Netzwerk des Europarats "intercultural cities"

Begründung:

In Augsburg leben Menschen mit ganz unterschiedlichem kulturellem Hintergrund friedlich zusammen. Im Allgemeinen wird Unterschiedlichkeit in Augsburg als Chance und als Bereicherung wahrgenommen.

Über 90 Städte in Europa und weltweit haben sich bereits dem Netzwerk angeschlossen und befinden sich im Austausch untereinander. In Bayern haben sich bislang lediglich München und Erlangen an dem Netzwerk beteiligt. Das besagte Programm bietet für die teilnehmenden Städte erhebliche Vorteile und generiert einen echten Mehrwert für die Gestaltung der "interkulturellen Integration". Die teilnehmenden Städte erhalten fachlichen Rat internationaler Experten und profitieren vom Austausch untereinander. Das Intercultural Cities Programm unterstützt Städte darin ihre politischen Richtlinien durch eine interkulturelle Lupe zu reflektieren und umfassende interkulturelle Strategien zu entwickeln, die Vielfalt positiv zu managen und den diversity advantage (Vorteil der Vielfalt) zu verstehen.

Das Programm bietet ein Set analytischer und praktischer Werkzeuge an, um lokale Akteure durch die verschiedenen Prozessphasen hindurch zu unterstützen. Augsburg kann als Partner zum einen von Erfahrungen anderer Städte profitieren. Gleichzeitig kann Augsburg seine Erfahrungen einbringen und andere Städte partizipieren lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Dr. Florian Freund
stellvertretender Vorsitzender



Hüseyin Yalcin
Stadtrat